

Kleine Exkursion (1-tägig)

# Windrad Hamberg / Brucker Moos

## Dozent

M.Sc. Tobias Nützel

## Zielgruppe

B.Sc.  M.Sc.  LA

## Leistungsnachweis

Exkursionsbericht (5.000 Zeichen);  
bestanden / nicht bestanden

## Organisatorisches

Termin: 23.09.26  
Vorbesprechung: keine  
ECTS: 1

**Zielsetzung:** Das allgemeine Ziel kleiner Exkursionen ist es, einen geographischen Raum zu erschließen sowie theoretische Inhalte aus dem Studium im Gelände zu erkennen, in Verbindung zu setzen, zu diskutieren und zu bewerten.

Die kleine Exkursion „Windrad Hamberg / Brucker Moos“ hat einen Physisch-Geographischen Schwerpunkt, deckt aber auch Aspekte der Mensch-Umwelt Beziehungen, Sozial- und Wirtschaftsgeographie ab.

Die Exkursion gibt im Rahmen einer ca. 9km langen Rundwanderung im süd-östlichen Münchner Umland Einblicke in zwei der wichtigsten Wege heutigen und zukünftigen Klimaschutzes in Deutschland: Technisch, durch die Erzeugung von erneuerbarer Energien (hier: Windenergie) und natürlich, durch den Erhalt und die Wiedervernässung von Mooren.

Zusammen mit Expert\*innen beschäftigen sich die Studierenden mit Fragen wie: Wie funktioniert eine Windenergie-Anlage? Wie sieht die Zukunftsperspektive für Windenergie in der Region aus? Wie lassen sich Bürger\*innen vor Ort für Windenergie-Projekte gewinnen? Aber auch: Welche Bedeutung haben Moore für das Klima und die Biodiversität? Warum wurden Moore wie das Brucker Moos historisch entwässert? Welche Möglichkeiten der Wiedervernässung gibt es und gibt es Wege Landwirtschaft und nasse Moorflächen zu kombinieren?

**Teilnehmeranzahl:** 15 Studierende

**Kosten:** Fahrtkosten (kostenlos mit Deutschland-Ticket), sonst voraussichtlich keine

**Treffpunkt:** Alxing (Bushaltestelle), morgens (erreichbar mit Bus 440 ab Grafing Bahnhof Richtung Glonn)

Anfahrt: individuell (empfohlen: mit BRB Richtung Kufstein oder S6 / S4 bis Grafing Bahnhof und dann weiter mit Bus 440 (s.o.))

**Ende:** Alxing (Bushaltestelle), später Nachmittag

**Wichtiger Hinweis:** Da die Exkursion erst am Ende des Sommersemesters stattfindet, kann der Exkursionsbericht erst zu Beginn / Mitte des folgenden Wintersemesters verbucht werden.

